

# Aufwärmer waren kaum nötig

## Karnevalsmarkt in Griesheim wieder vor Feuerwehrgerätehaus

**Griesheim. (MN) —** Zum zweiten Mal hatte die 1. Griesheimer Carnevalsgesellschaft auf dem Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus einen Karnevalsmarkt vorbereitet. Elferrat und Garde wurden, angeführt vom Fafarenzug der freiwilligen Feuerwehr Alsbach, von Griesheims Polizeichef Dieter Pagenkopf durch die Straßen der Stadt geleitet.

Ein Sonderständchen gab es vor dem Hause des Ehrensenatspräsidenten Willi Johann, bevor die närrische Heerschar etwas verspätet am Ort der Tat eintraf.

Sitzungspräsident Jürgen Schupp begrüßte die Schaulustigen, denen die Bühne zu einem Tänzchen freigegeben wurde. Neben „Weck, Worscht un Laabche“ wurden in den Marktständen auch Aufwärmer jeglichen Prozentgehaltes angeboten. Nicht fehlen durften auch Blumengrüße für die Daheimgebliebenen. Zur Auflockerung präsentierte die 1. G. C. G. auf dem eigens errichteten Tanzpodium Ausschnitte aus ihrem Ballprogramm und nicht zuletzt die synchronisierten Beine der Tanzgarde.

Öffentlich kritisiert wurde die völlige

Abwesenheit der städtischen Prominenz. Vorgesehen war die Übergabe eines tragbaren Fernsehgerätes, das Helmut Weidner als Tombolagewinner für das Altenwohnheim zur Verfügung gestellt hat.

Am Spätnachmittag fand das Marktgeschehen sein Ende. Das närrische Spiel wurde im „Grünen Laub“ bei einer Damen- und Herrensitzung fortgesetzt.